



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Beimerstetten

Wanderbericht

Art der Wanderung	Ausflug eintägig
Wanderziel	Vom Weissensee zum Alatsee und zurück
Treffpunkt	Parkplatz Heuweg
Datum	18.09.2025
Uhrzeit	8:00 Uhr
Erwachsene (Anzahl)	17 AV, RR, GV + 22 BW
Kinder, Jugendliche (Anz)	
Dauer (Std)	Wanderzeit 3,0 Std
Wegstrecke (km)	8,5 km
Streckenprofil	Teer-, Feld-, Wald-, Wiesenwege
Wanderführer	Fw. Celina Schulz

Wanderbericht

Zum 2. Mal in diesem Jahr waren wir zum Wandern im Allgäu mit den Soldatinnen und Soldaten von der 2 Kompanie des SanRgt3. Und wir hatten mit dem Wetter noch mehr Glück als bei unserer 1. Wanderung im Mai d.J. - es war ein herrlicher, sonniger und warmer Tag zum Ende des Sommers!

Von Albverein, den RüstigenRentnern und dem Gesangverein waren 17 von den 21 ursprünglich Angemeldeten früh morgens und rechtzeitig am Parkplatz Heuweg wo wir dann von unserer Wanderführerin, Fw Celina Schulz und den Soldatinnen und Soldaten abgeholt wurden. Pünktlich um 8:00 Uhr hat OFw Kruse den Bus gestartet und via A8, A7, Füssen zum Wander-



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*

Parkplatz links des Sträßchens zum Alatsee gelenkt, wo wir von Hptm. Tschan bereits erwartet wurden.



Nach kurzer Info zum Ablauf und zur Route haben es 3 von uns vorgezogen, "unten am Weissensee" zu bleiben und dort zu wandern, begleitet von OFw Kruse. Alle anderen haben sich getraut und sind der Wanderführerin gefolgt. Der Start war für Manche(n) von uns eine "kleine" Herausforderung - aber der etwas längere, steilerer Anstieg wurde dann doch von allen bewältigt. Oben, auf der Wanderhöhe angekommen, konnten wir dann den herrlichen Blick auf die "Bergwelt rund um uns her" genießen und weiter zum Teilziel Alatsee spazieren.





Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*

Der etwas unheimliche Alatzee - nachzulesen im Krimi "Seegrund" mit Kommissar Kluftinger - hat in der Morgensonne herrlich gegläntzt und zu manch kurzem Zwischen- und Fotostopp veranlaßt bevor wir dann wieder zum Weissensee hinabgewandert sind.



Gegen 13:00 Uhr hatten wir dann das Wanderziel "Wirtshaus am See" erreicht und dort unsere wohlverdiente Mittagspause genossen, denn die Strecke war, der Wanderdauer von knapp 3 Stunden nach zu schließen doch länger als die geplanten 6 km. Bei gutem Mittagessen und netten Gesprächen, an den von Soldatinnen und Soldaten mit uns Zivilisten gemischt besetzten Tischen, haben wir uns sehr wohl gefühlt. Gegen 14:00 Uhr hat uns der Bus am Wirtshaus abgeholt und Hptm. Tschan hat sich von uns und wir uns von Ihm und vom Allgäu verabschiedet. Hptm. Tschan hat bei der Verabschiedung angeregt, daß wir einen gemein-samen Wanderausflug doch weiterhin beibehalten sollten, insbesondere wegen des wichtigen Gedankenaustauschs zwischen Jung und Alt. Gerd Maier hat sich bei Hptm. Tschan noch vor Ort und nach der Ankunft in Beimerstetten auch bei Fw. Celina Schulz für den wunder-schönen Wanderausflug und die gute Organisation bedankt. Herzlichen Dank und wir freuen uns auf das nächstes Mal.

gez, Gerd Maier .